

MODE

Schwere Fälle brauchen milde Pflege

Wie wäscht man Kleider richtig? Tipps für Wolle, Strass, Perlen, Pelz und Pailletten

Von Dilber Canlier,
Modedesignerin

Ärgerlich: Da hat der neue Pulli aus Angorawolle einen Fleck und mit Wasser lässt der sich nicht entfernen. Darf er in die Waschmaschine? Und was ist mit der strassbesetzten Designer-Jeans?

Fast alle Kleidungsstücke haben ein Etikett mit aufgedruckten Waschsymbolen. Überschreiten Sie nicht die angegebene Waschttemperatur, denn das schädigt die Fasern.

Sensible Wolle, Kaschmir, Mohair, Angora, Seide

Waschen Sie Gestricktes nur, wenn Sie wirklich verschmutzt sind. Bei Etiketten mit aufgedrucktem „Superwash“ dürfen Sie keinen Weichspüler verwenden, weil die Garne das nicht vertragen. Gehen Sie sparsam mit dem Waschmittel um. Es kann die Fasern zerstören.

Waschen Sie jedes Stück einzeln auf links, verwenden Sie nur flüssiges Feinwoll-Waschmittel. Vollwaschmittel oder Weichspüler können Mohair und Angora verfilzen, Schur- und andere Wolle weit und lappig werden lassen.

Lose gestrickte Kleidungsstücke waschen Sie lieber mit der Hand, weil die Maschen dabei besser erhalten bleiben. Strickteile dürfen Sie auf keinen Fall einweichen, reiben, bürsten oder auswringen.

Drücken Sie sie vorsichtig aus. Legen Sie das Kleidungsstück nach dem Waschen zwischen zwei Frottee-Tücher und pressen Sie diese leicht gerollt. Breiten Sie das Kleidungsstück auf einem Frotteetuch aus und lassen es liegen, bis es trocken ist.

Da Naturfaserwolle über eine ho-

he Elastizität verfügt, ist Bügeln eigentlich nicht notwendig. Wenn Sie dennoch Bügeln wollen, dann bitte nur mit einem Dampfbügeleisen und ohne die Wäsche zu berühren.

Seide können Sie vorsichtig mit Seidenwaschmittel im Seidenwaschgang oder mit der Hand waschen. Achtung: Dupion-Seide sollten Sie reinigen lassen, da sonst der Stoff sehr geschädigt wird.

Perlen

Perlen sind empfindlicher als die meisten Edelsteine. Sie vertragen kein organisches Lösungsmittel wie Alkohol im Parfüm, kein Haarspray oder Säuren. Sollten die Perlen dennoch einmal einer dieser Substanzen ausgesetzt sein, spülen Sie sie mit viel klarem Wasser oder milder Seifenlauge ab.

Pailletten und Strass

Diese Verzierungen sollen nicht waschbar oder reinigungsfest sein, Sie können sie dennoch vorsichtig waschen. Drehen Sie Wäschestücke mit Pailletten und Strass immer auf links. Waschen Sie sie am besten in einem Kopfkissen oder Wäschebeutel auf Handwäsche.

Nehmen Sie Feinwaschmittel, lassen Sie die Wäsche nicht einweichen. Zum Trocknen ziehen Sie die Wäsche feucht in Form, danach gilt das Gleiche wie für Wolle.

Pelz und Pelzbesätze

Pelz ist sehr empfindlich, daher lassen Sie ihn bitte von einem Kürschner reinigen. Der Pelz braucht Luft. Lagern Sie ihn also nicht im Plastiksack, verwenden Sie stattdessen Kleidersäcke aus Leinen, Baumwolle oder Nessel.

Stickereien

Wäsche mit Stickereien sollten Sie



Vollwaschgang oder doch lieber Feinwäsche? Der 28-jährige Julian sortiert Wäsche.
Foto: Weihrauch/dpa

auf links mit flüssigem Feinwaschmittel waschen, bunte Wäsche separat. Wringen Sie die Kleidung nicht, sonst erhalten Sie Knitterfalten. Zum Trocknen lassen Sie die Wäsche auf links. Ansonsten gilt das gleiche wie für Wolle.

Handgearbeitetes und Designerstücke

Handgearbeitete Materialien oder

Designerstücke sind sehr empfindlich und oft nicht farbecht. Eine gute Reinigung sagt Ihnen, ob Sie diese Stücke selber waschen können oder reinigen lassen sollten.

TIPP

Mehr Infos: www.washcouture.de